

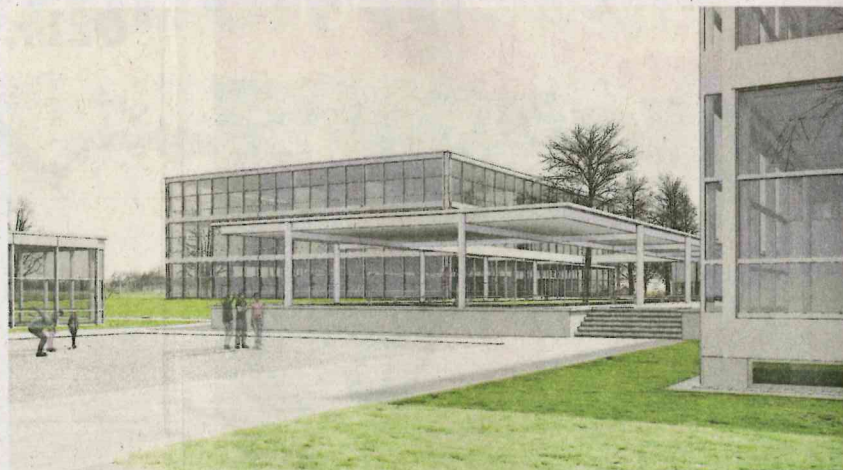
## Schulanlage Auen: Bezug soll bereits 2019 erfolgen

Am 27. November dieses Jahres stimmt das Frauenfelder Stimmvolk über einen Baukredit zur Gesamtanierung der Schulanlage Auen ab.

**Frauenfeld** Die Schulanlage Auen wird seit 47 Jahren ununterbrochen genutzt. Die Gebäude müssen dringend saniert und bautechnisch den heutigen Normen angepasst werden. Die Sekundarschulbehörde legt dem Stimmvolk deshalb am 27. November einen Baukredit über 47.26 Millionen Franken vor, um die Schulanlage Auen gesamthaft zu sanieren und zu erweitern. Im Bereich zwischen den bestehenden Gebäuden werden entlang der Mittelachse drei pavillonartige Neubauten platziert.

**Extra Räume für den Mittagstisch** Notwendig wird eine Schadstoffsanierung unter anderem aufgrund von Asbest. Zudem sollen die neuen Anforderungen an den Brandschutz, Haustechnik, Bauphysik und Erdbebensicherheit umgesetzt werden. Geplant ist ausserdem, die Zweifachsporthalle auf eine Dreifachsporthalle zu erweitern. Die aktuell 18-21 Schulzimmer sollen auf 24 Schulzimmer inklusive Nebenräume erhöht werden. Ein neuer Mehrzwecksaal und Räume für den Mittagstisch runden das Projekt ab.

**47.26 Millionen, keine Steuererhöhung**  
Das vorliegende Projekt «Phyllis» des Architekturbüros jessenvollenweider Architektur AG aus Basel ist Sieger eines Architekturwettbewerbs. Der Kostenvoranschlag sieht Gesamtkosten von 47.26 Millionen Franken vor. Beim Kanton und bei der Stadt Frauenfeld wurde um För-



Die Schulanlage Auen ist bereits 47 Jahre alt und soll saniert werden. So soll das neue Gebäude, welches 2019 bezugsbereit ist, aussehen. z.V.g.

dergelder für die Energie und die denkmalpflegerischen Arbeiten angefragt. Dafür kann mit Beiträgen von Stadt und Kanton von rund 1.36 Millionen Franken gerechnet werden. Aufgrund der Vorfinanzierung von 15.5 Millionen Franken bis Ende des Jahres verbleiben rund 31 Millionen Franken, die am Kapitalmarkt aufzunehmen sind. Gemäss HRM2 ist linear während 33 Jahren mit drei Prozent abzuschreiben, aus heutigem Ermessen jährlich etwas mehr als 0.9 Millionen Franken. Eine Steuererhöhung ist aus Sicht der Schulbehörde daher nicht notwendig.

### Umgebungsarbeiten sollen 2020 fertig werden

Nach der Sanierung werden die Neubauten wie auch die Bestandesbauten «Auen 1», Werkgebäude und Sporthalle Minergiestandard aufweisen. Nach einem positiven Volksentscheid und dem Abschluss der Vorbereitungsarbeiten beginnen nach den Herbstferien 2017 die Bauarbeiten. Während der Sanie-

rung des Schulgebäudes «Auen 1» von Januar 2017 wird der Schulunterricht in einem dreistöckigen Schulprovisorium stattfinden. Der Bezug des Schulgebäudes «Auen 1» ist auf die Sommerferien 2019 geplant. Anschliessend werden der Werktrakt und das Schulgebäude «Auen 2» saniert. Die Umgebungsarbeiten schliessen voraussichtlich Mitte 2020 die Bauarbeiten ab. pd/js

### Tag der offenen Tür

Damit sich alle Interessierten ein Bild über die bestehende Schulanlage und über das Bauprojekt machen können, lädt die Schulbehörde am Samstag, 29. Oktober von 9 bis 13 Uhr zum Tag der offenen Tür in die Schulanlage Auen ein. Angeboten werden Kurzführungen sowie Informationen aus erster Hand. Auch die Baupläne werden ausgestellt. Die Botschaft zur Gesamtanierung der Schulanlage Auen für die Urnenabstimmung kann unter [www.schulen-frauenfeld.ch](http://www.schulen-frauenfeld.ch) eingesehen werden.